

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich II. (Kriegsgeld)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201327</p>
--	--

Beschreibung

Die 8 Groschen (Dritteltaler) Augusts III. von Sachsen-Polen mit der Jahreszahl 1753 sind durch Friedrich II. während des Siebenjährigen Krieges in den Jahren 1757-1762 in den Münzstätten Leipzig, Dresden, Berlin, Magdeburg, Aurich, Breslau millionenfach nachgeprägt worden. Sie sind die klassische 'Kriegsmünze' der Neuzeit. Alle preußischen Münzstätten waren in dieser Zeit an das jüdische Konsortium des Veitel Ephraim verpachtet, so dass diese Münzen als 'Ephraimiten' bezeichnet werden. Einige der Werkzeuge (Stempel) zu diesen Münzen aus dem ehemaligen Stempelarchiv der Berliner Münze werden im Münzkabinett Berlin aufbewahrt.

Vorderseite: Gekröntes und geharnischtes Brustbild des polnischen Königs (und Kurfürsten von Sachsen) August III. nach rechts.

Rückseite: Gekröntes Wappen zwischen Palmzweigen, darunter die Wertangabe 8 GR.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.19 g; Durchmesser: 29 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1757-1762

wer

wo

Beauftragt wann

wer

Friedrich II. von Preußen (1712-1786)

wo

Besessen wann

	wer	Königliches Landeskonsistorium Provinz Hannover
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich August II. von Sachsen (1696-1763)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 8 Groschen (Ephraimit)
- Heraldik
- König
- Münze
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Porträt
- Silber

Literatur

- Die Münzen Friedrichs II. (2012) Nr. K 15.3/3711..
- E. Bannicke, Stempel zu preußischen Kriegsprägungen sächsisch-polnischen Typs, BBPN 7, 1999, 76-82.
- F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert. Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II. des Großen (1904) Nr. 1775.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 75.
- M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen ²(2006) Nr. 470.